



Dienstag, 11. September 2007

Bischöfin Rosemarie Wenner zurück aus Sibiu

Die 3. Europäische Ökumenische Versammlung ging am Sonntag, 9. September mit dem Schlussgebet auf dem großen Ring in Sibiu, Rumänien zu Ende, doch die ökumenische Bewegung geht weiter.

Trotz aller vorausgegangenen Spannungen konnten wir in den fünf Tagen miteinander beten und reden. Wir haben unsere Bereitschaft zum Dialog bekräftigt und wollen intensive Gespräche führen sowohl zwischen den Konfessionen als auch mit den anderen Religionen und mit denen, die politische Verantwortung tragen. Als Kirchen wollen wir Christi Licht nicht unter den Scheffel stellen, sondern uns einmischen in dieser Welt, damit Frieden und Gerechtigkeit gefördert werden.

Mit besonderem Nachdruck mahnten die Delegierten den Schutz der Schöpfung an. Dabei sind wir auch nach unserem persönlichen Lebensstil gefragt. Die methodistischen Delegierten aus 14 Ländern Europas haben es besonders begrüßt, dass Spiritualität und verantwortliches Handeln als zwei Seiten einer Medaille beschrieben wurden. Wir werden in den nächsten Wochen darüber reden, wie wir die Impulse von Sibiu weiter tragen und wir werden das an vielen Stellen in ökumenischen Gesprächsrunden tun. Wie sich das Licht in vielen Farben bricht, so brauchen wir die vielen Facetten der unterschiedlichen Konfessionen, um die Fülle Gottes auch nur annähernd widerspiegeln zu können.

Bischöfin Rosemarie Wenner

Weitere Informationen auf www.cec-kek.org

